

Neues Konzept für das Regener Museum

Das Landwirtschaftsministerium macht 50 000 Euro locker, damit ein Konzept erarbeitet werden kann, um das Regener Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum attraktiver zu machen. Jetzt beschloss der Stadtrat einstimmig, dass es der Musiker und Kulturorganisator Roland Pongratz sein soll, der dieses Konzept entwirft; in den kommenden zwei Jahre soll er ausarbeiten, wie dem Haus geholfen werden kann. „Mehr Leute reinbringen“ – auf diesen einfachen Satz reduziert Pongratz sein Ziel. Senioren, Landwirte, Landfrauen sieht Pongratz als Zielgruppe. Was Pongratz auch auf dem Plan hat, das ist die „normale“ Museumsarbeit. Die Museumsleitung und der Förderverein des Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseums haben durch die regelmäßigen Kabarett-Veranstaltungen, durch die Konzertreihe „Jazz und Traktoren“ sowie durch wechselnde Sonderausstellungen dafür gesorgt, dass das Museum auch so etwas wie ein Veranstaltungs- und Kulturzentrum in der Stadt wurde. Pongratz hat ein Ziel: „Nach den zwei Jahren Arbeit sollte sich eine Perspektive für das Museum auf-tun; oder es gibt eventuell auch die Empfehlung, einen Schlussstrich zu ziehen und das Haus zu schließen.“ – luk